

adesso

Neue eID-Lösung angekündigt

[09.11.2023] Das Unternehmen adesso hat angekündigt, im kommenden Jahr einen neuen eID-Service auf den Markt zu bringen, der das staatliche Angebot der BundID ergänzt.

Im Rahmen der Smart Country Convention in Berlin (7. bis 9. November 2023) hat sich Bundesinnenministerin Nancy Faeser am Messestand des Unternehmens adesso über die Aktivitäten des IT-Dienstleisters im Bereich digitale Identitäten informiert. So plant adesso, im Jahr 2024 eine neue eID-Lösung auf den Markt zu bringen. Für den insbesondere an die Privatwirtschaft gerichteten Service will adesso als nach dem Personalausweisgesetz zertifizierter Identifikationsdienstanbieter einen eigenen eID-Server betreiben. „Der für den freien Markt konzipierte Service ergänzt die für öffentliche Institutionen geschaffene BundID optimal“, erklärte dazu Jörg Schröder, CFO und Vorstandsmitglied von adesso. Das Angebot solle zu einer stärkeren Nutzung der eID in Deutschland führen. „Unser Ziel ist es, aufbauend auf dem eID-Service ein Smart-City-Ökosystem zu schaffen, das zum zentralen Bindeglied zwischen Verwaltung und Privatwirtschaft wird. Wir sind überzeugt, dass die eID einen hohen Nutzen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Verwaltungen bringt“, so Schröder weiter. Basieren wird der neue eID-Service nach Angaben von adesso auf modernsten Technologieansätzen. Denkbar sei es zudem, diesen auch auf Open-Source-Basis anzubieten. Neben dem eID-Service hat adesso auf der Smart Country Convention weitere Lösungen im Gepäck, mit denen sich ein Smart-City-Ökosystem realisieren lässt, etwa für das Digitale Bürgeramt, Bürger-Apps sowie Lösungen für den Einsatz von Augmented Reality für die Bürgerpartizipation. Im Bereich Mobilität wird ein mit Edge-KI optimiertes Verkehrsmanagement und im Bereich Energie-Management der digitale Zwilling ZeroC der adesso-Tochter urban energy vorgestellt.

(bw)

Stichwörter: Digitale Identität, adesso, eID, SCCON 2023